©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	174./94. Jahrgang	S. 445–453	Klagenfurt 1984

Berichte

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1983

Betrug der Mitgliederstand Ende 1982 noch 857, so ist er durch Neubeitritte (61), Austritte (45) und Todesfälle (9) auf 866 ein wenig angestiegen. Dies ist der Werbetätigkeit einiger unserer Mitglieder zu verdanken.

An Todesfällen bedauern wir außerordentlich:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinout van BEMMELEN, Den Haag und Pirkach bei Oberdrauburg (korresp. Mitglied seit 1974); Hptm. Friedrich DRACHSEL, Techendorf (Mitglied seit 1956); Berging. AR. i. R. Wilhelm KOKAIL, Klagenfurt (seit 1952); Univ.-Prof. Dr. Adolf PAPP, Wien (seit 1955); Wolfgang PHILIPPEK, Graz-Liebenau (seit 1948); Dr. Therese PIPPAN, Salzburg (seit 1952); OAR. Karl WERNER, Innsbruck (seit 1960).

Fachgruppentagungen fanden am 14. Mai und 5. November 1983 statt, und zwar im Frühjahr in der Handelskammer Kärnten, Wirtschaftsförderungsinstitut. An beiden Tagen wurden insgesamt 7 Vorträge gehalten. In den Nebenräumen fanden sich, wie immer, begeisterte Menschen bei Tausch und Kauf von Mineralien.

Vorträge, Frühjahrstagung:

1. Dr. W. VETTERS (UNI Salzburg): Geologische Aspekte in der Archäologie (am Beispiel Ephesus).
2. Dr. G. NIEDERMAYR (Nathist. Mus. Wien): Mineralneufunde aus Österreich.
3. Dr. E. FANINGER (Prirod. Muz. Slov. Laibach): Die Karawanken-Aufbruchszone.
4. Dr. F. WALTER (Landesmus. Joanneum Graz): Alpine Kluftmineralien und Fundgebiete in den Hohen Tauern.

Vorträge, Herbsttagung:

1. Dr. J. SCHANTL (UNI Salzburg): Der Ultramafitkörper von Kraubath, seine Gesteine und Minerale.
2. Dr. W. POSTL (Landesmus. Joanneum Graz): Ausgewählte steirische Mineralneufunde. Besonderheiten der letzten fünf Jahre.
3. Dr. H. A. KOLLMANN (Nathist. Mus. Wien): Geologische Forschungsreisen durch die Vereinigten Staaten.

In Wolfsberg bildete sich unter der Führung der Herren HASSLACHER und Direktor V. LEITNER eine Interessentengruppe. Sie treffen und trafen sich im Gasthof „Hühnersteige" am letzten Mittwoch im Monat, um ihre Mineralienprobleme loszuwerden.

Ein Sammelverbot, das in das „Nationalparkgesetz" aufgenommen werden sollte, wurde im letzten Augenblick von verständnisvollen Leuten herausgenommen.

Die Neuerstellung des „Kärntner Landschaftsschutzgesetzes" sieht aufgrund von Vorstellungen der Verfassungsabteilung und des zuständigen Landesmuseumskustos beim Amt der Kärntner Landesregierung eine massive Einschränkung des „Sammelns in Kärntens Natur" vor. Durch Vermittlung von OR Dr. GRAZE wurde ein erstes Kontaktgespräch geführt, wo beide Gruppen ihre Standpunkte herauskristallisierten. Mit der Zusage, den Rohentwurf dieses Gesetzes zu erhalten und auch Stellung beziehen zu können, trennte man sich. OSR. Dir. i. R. Fritz LITSCHER hielt nacheinander zwei Vorträge über seine Reisen, und zwar „Burma und Nepal" und über „Guatemala und Mexico I", der überaus gut besucht war. Das Beiblatt zur Carinthia II, „Der KARINTHIN", konnte wiederum zweimal herausge-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

bracht werden. Die Folgen 88 und 89 erschienen mit insgesamt 102 Seiten. An Unterstützungen wurde ein Druckkostenbeitrag des BM f. Wissenschaft und Forschung (Gedenken an Univ.-Prof. Dr. Heinz MEIXNER) und die kostenlose Herstellung (ohne Papier) im Amte der Kärntner Landesregierung gewährt. Nicht zuletzt ist den zahlreichen Mitgliedern und Freunden für ihre Beiträge zu danken, sodaß folgende Arbeiten vorgelegt werden konnten:

Karinthin, Folge 88:

KAHLER, F.: 35 Jahre Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten. 35 Jahre „Der Karinthin" Beiblatt der Fachgruppe zur Carinthia II des Gesamtvereines. – 3–4.

MÖRTL, J., W. H. PAAR und F. STEFAN: Dank an Förderer und Spender – Diverses. – 5–6.

MÖRTL, J.: Die Herbstfachtagung 1982. – 7–10.

KANDUTSCH, G.: Über das Reinigen von Mineralien. – 11–14.

MÖRTL, J.: Granat-Aufteilung von Fe'':Fe''. – 15–20.

NIEDERMAYR, G.: Mineralisationen aus dem Perm und Skyth des westlichen Drauzuges, Kärnten und Osttirol. – 21–30.

WALTER, F., und W. POSTL: Willemit von der Möchlinger Alpe, Obir, Kärnten. – 31–33.

TICHY, G.: Bücherschau. – 35–39.

Karinthin, Folge 89:

BERNROIDER, M., und V. HÖCK: Metamorphose der Serpentin-Randgesteine im obersten Mölltal (Kärnten, Österreich). – 51–71.

FANINGER, E.: Die Karawanken-Aufbruchszone (Vortrag, gehalten am 14. Mai 1983 in Klagenfurt). – 49–50.

HOFER, J., und G. TICHY: Profile aus der unteren Muntigler Serie (Flysch) des Henndorfer Waldes, Salzburg. – 73–94.

MÖRTL, J.: Die Frühjahrstagung 1983. – 45–48.

MÖRTL, J., G. TICHY und W. VETTERS: Bücherschau. – 99–102.

– Ankündigung. VFMG Sommertagung 1984. – 43.

– Ehrungen. – 44.

– An unsere Mitglieder. – 44.

– Sammlertätigkeit in Kärnten. – 44.

WALTER, F., und W. POSTL: Zinkblende und Baryto-Coelestin aus dem Steinbruch beim Pflüglhof, Maltatal, Kärnten. – 95–98.

Josef MÖRTL

Bericht der Fachgruppe Botanik über das Jahr 1983

Bei der Frühjahrstagung wurden drei beachtliche Vorträge gehalten. Univ.-Prof. Dr. Dieter FÜRNKRANZ (Botanisches Institut der Universität Salzburg) sprach, unterstützt von ausgezeichneten Filmen, über „Evolutionsstrategien im Blüten- und Fruchtbereich".

Univ.-Prof. Dr. Adolf FRITZ hielt einen paläobotanischen Vortrag über „Die Pflanzenwelt des Oberkarbons in den Karnischen Alpen"; das Referat von Prof. Dr. Wilfried FRANZ behandelte „Die Gesellschaftsbildung von Hopfenbuche und Mannaesche in Kärnten".

Zwei botanische Sommerkurse führten zahlreiche Lernwillige in die Natur. Prof. Dr. Helmut ZWANDER leitete eine botanische Woche in der Kreuzeckgruppe (Standquartier Emberger Alm); OStR. Dr. Fritz TURNOWSKY und Prof. Dr. Wilfried FRANZ leiteten die zweite Woche in den Südtiroler Dolomiten (Standquartier Seiser Alm). Es sollte der letzte Kurs von OStR. Dr. TURNOWSKY sein, Ende August verstarb unser langjähriger geschätzter Lehrer und Freund an einem Herzversagen.

Die Herbsttagung fand am 12. November statt. Über die uns Kärntnern nahestehende „Flora und Fauna der Adria" berichtete Univ.-Doz. Dr. Alfred GOLDSCHMID (Zoologisches Institut der Universität Salzburg). A. o. Prof. Dr. Helmut HARTL, welcher sich im Juli dieses Jahres im Zuge einer Vortragsreise in Südafrika befand, schilderte im zweiten Vortrag seine Eindrücke unter dem Titel „Südafrika – mit den Augen eines Biologen".

Im Anschluß wurde von Mag. pharm. Herbert SLAWITSCH (Klagenfurt) sein Farbilm „Kärnten für Naturfreunde" vorgeführt.

Prof. Dr. Wilfried FRANZ

a. o. Prof. Dr. Helmut HARTL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 174_94

Autor(en)/Author(s): Mörtl Josef

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1983 445-446